

I N S P I R A T I O N S

b y T H E B L O O M S I D E

C O M M U N I C A T I O N S

— — —

S E E · R U H E · F R E I H E I T

SeeStrandResort

Klopeiner See · Südkärnten

P R E S S E R E I S E · E D I T O R I A L

72 Stunden

am SeeStrandResort

K L O P E I N E R S E E · S Ü D K Ä R N T E N · A L P E - A D R I A - R E G I O N

Was passiert, wenn man drei Tage lang weder Pflichten noch Pläne kennt? Wenn der Morgen nach dem eigenen Rhythmus beginnt, der Nachmittag dem See gehört und der Abend sich ohne Aufwand ergibt – nur allem, was man braucht, und nichts, was man nicht möchte?

Am Klopeiner See, in einem der sonnigsten Winkel Österreichs, hat das SeeStrandResort eine Antwort darauf. Diese Reise zeigt, wie 72 Stunden aussehen können, die man sich selten gönnt – und dann nicht vergisst.

Pressekontakt & Bildanfragen

THE BLOOMSIDE Communications

Christina Pirpamer

presse@thebloomside.com · www.seestrandresort.com



T A G 1 · A N K U N F T A M S E E

Ankommen. Durchatmen. Loslassen.

Die Zufahrt führt durch stilles Kärnten – vorbei an Wäldern, Wiesen und dem ersten Schimmer von Wasser. Dann liegt er vor einem: der Klopeiner See, ruhig und türkisblau, als hätte er immer auf einen gewartet.

Das SeeStrandResort empfängt ohne Trubel. Kein lautes Hotel-Foyer, keine wartende Schlange. Ein Schlüssel, eine Terrassentür. Das Appartement öffnet sich zum See hin. Große Glasfronten, helles Holz, eine Küche, die einlädt. Die Terrasse wird zum ersten Atemzug: Wasser so nah, dass man es fast riechen könnte. Man stellt den Koffer ab und weiß: hier bleibt man. Nicht weil man muss – sondern weil man möchte.

Genau das ist das Konzept des SeeStrandResorts: die Privatheit eines eigenen Appartements kombiniert mit allem, was ein Resort ausmacht. Kein Kompromiss in die eine oder andere Richtung.

»Am ersten Abend braucht es nicht viel. Ein Glas Wein auf der Terrasse, der See im Abendlicht, das erste Abschalten. Wer möchte, spaziert zur Privatliegewiese oder kehrt im Seerestaurant Seerose ein – direkt vom Ufer erreichbar, mit Blick aufs Wasser.«



T A G 2 · M O R G E N A M W A S S E R

Kaffee. Seeblick. Kein fester Plan.

Es gibt Morgen, die man sich eingestehen muss: nicht aufzustehen ist auch eine Entscheidung. Die eigene Küche, der Espresso nach eigenem Geschmack, die Terrasse, die sich in der Morgensonne wärmt – das SeeStrandResort gibt seinen Gästen genau das zurück, was im Alltag selten ist: die Hoheit über den eigenen Morgen.

Kinder schlafen noch? Perfekt. Wer früh wach ist, genießt den See in seiner stillsten Stunde – das Wasser glatt, die Luft frisch, der erste Vogelruf über dem Schilf. Familien frühstücken gemeinsam an der Terrassentür. Paare teilen sich den ersten Kaffee mit Aussicht. Kein Frühstücksbuffet mit festen Zeiten, keine Serviceglocke – das Appartement ist das eigene Zuhause auf Zeit.

Die offene Wohnküche lädt zum gemeinsamen Kochen ein. Frische Produkte aus der Slow-Food-Erlebnisregion Südkärnten sind in wenigen Minuten erreichbar.



T A G 2 · P R I V A T L I E G E W I E S E & B A D E S E E

Wasser. Sonne. Weite.

Wer in Südkärnten Urlaub macht, badet. Der Klopeiner See erreicht im Sommer bis zu 28 Grad und gilt damit als einer der wärmsten Badeseen Europas. Für Gäste des SeeStrandResorts liegt das Wasser buchstäblich vor der Haustür.

Die 700 m² große Privatliegewiese im Strandbad Krainz ist exklusiv den Gästen des Resorts vorbehalten. Direkter Seezugang, Liegestühle, Sonnenschirme, das sachte Plätschern des Klopeiner Sees – und kein Gedränge. SUP-Boards und Wassersport in unmittelbarer Nähe.

Wer noch mehr Weite sucht, fährt an den Kleinsee oder den Turnersee – beide in wenigen Minuten erreichbar, ebenfalls türkisblau, ebenfalls warm. Wer lieber im Schatten liest oder sich auf der Liegewiese vergisst: auch das ist eine vollkommen gültige Art, einen Urlaubsnachmittag zu verbringen.



T A G 2 · K Ä R N T N E R B A D E H A U S & W E L L N E S S

Wärme. Wasser. Weitblick.

Wenn der Nachmittag sich neigt und der See sich abkühlt, beginnt das Badehaus seine eigene Geschichte. Das Kärntner Badehaus am Klopeiner See liegt direkt neben dem Resort und setzt auf das Wesentliche: Wärme, Wasser, Stille.

Der Infinity Pool draußen hält das Wasser auf 32 Grad – warm genug, um abends noch darin zu liegen, während der See sich längst abgekühlt hat. Der Ausblick auf das Wasser macht ihn zu mehr als einem Schwimmbecken.

Vier Saunen, darunter eine Schneesauna – ein Kontrast, der in diesem Haus seinen eigenen Sinn bekommt. Ruheräume bieten das, was der Name verspricht. Massagen sind auf Voranmeldung buchbar – der einzige Plan, den man hier tatsächlich machen muss.

»Nach dem Badehaus kehrt man ins Appartement zurück und spürt, was in der Alltagshektik selten zu spüren ist: dass man wirklich angekommen ist. Das Seerestaurant Seerose liegt ein paar Schritte entfernt – für all jene, die sich den Abend nicht selbst kochen wollen.«



T A G 3 · A L P E - A D R I A - A U S F L U G

Drei Länder. Ein Morgen.

Südkärnten ist ein Ausgangspunkt, den Europa nicht immer auf dem Radar hat. Dabei liegt von hier aus alles nah: Slowenien beginnt in 30 Minuten, Triest liegt weniger als 90 Minuten entfernt.

Wer am dritten Tag etwas von der Region sehen möchte, findet mehr als genug. Ljubljana – grüner, entspannter und vielleicht unterschätzter als viele europäische Hauptstädte – ist in einer Stunde erreichbar. Der Bleder See mit seiner Inselkirche liegt eine Stunde entfernt: einer jener Orte, an denen man begreift, warum Slowenien so viele Reisende überrascht.

Die Julischen Alpen und der Triglav-Nationalpark locken Wanderer. Burg Hochosterwitz thront über dem Kärntner Becken wie aus einem Märchen. Der Affenberg Landskron zeigt Berberaffen in freier Wildbahn. Kinder entdecken Minimundus, Familien fahren in die Obir-Tropfsteinhöhlen.

Der Rückweg führt immer wieder zum SeeStrandResort – und der See empfängt.



T A G 3 · A U S K L A N G & W I E D E R K O M M E N

Manchmal braucht es mehr als Stille.

Der letzte Morgen ist der ehrlichste. Man wacht auf und weiß: heute Abend ist man wieder woanders. Also noch einmal der Kaffee auf der Terrasse. Noch einmal der See in der Morgenstille.

Wer mit Hund gereist ist, kennt diesen Morgen besonders gut: leise hinausschleichen, das Gras noch feucht, der See ruhig und grau. Auch das gehört zum SeeStrandResort – Hunde sind willkommen, und auch für sie ist Platz.

Wer nicht abreist, weil er arbeiten muss und dafür bewusst hierher gekommen ist: der hatte recht. Hochgeschwindigkeits-WLAN in allen Appartements, ein Schreibtisch mit Seeblick, Espresso aus der eigenen Maschine. Workation am SeeStrandResort ist kein Kompromiss – sondern eine Entscheidung für Fokus und für Luft zum Atmen.

»72 Stunden gehen schnell. Das SeeStrandResort ist ganzjährig geöffnet. Wer im Winter kommt, findet den See im Nebel und die Sauna in anderem Licht. Wer im Sommer bleibt, weiß warum. Es gibt Orte, zu denen man zurückkehrt. Das hier ist einer davon.«

Ü B E R D A S
S E E S T R A N D R E S O R T

Ein neuer Logenplatz am Klopeiner See.

Eröffnung Ende Juni 2026

Appartements 40 Premium-Appartements in sechs Kategorien

Privatliegewiese 700 m² · exklusiv für Resortgäste · direkter Seezugang

Badehaus Infinity Pool (32 °C) · 4 Saunen inkl. Schneesauna · Massagen · Ruheräume

See Klopeiner See · bis 28 °C Wassertemperatur im Sommer

Lage Südkärnten · Alpe-Adria-Region · Slowenien & Italien unter 60 Min.

Hunde Herzlich willkommen

Workation High-Speed-WLAN · Schreibtisch mit Seeblick in allen Einheiten

Buchung Ganzjährig · www.seestrandresort.com

Das Konzept: Privatheit eines Appartements kombiniert mit modernen Resort-Services. Architektonisch klar, direkt am See. Südkärnten liegt im Alpe-Adria-Raum – Slowenien und Italien in unter 60 Minuten erreichbar. Der Klopeiner See erreicht bis zu 28 °C. Ganzjährig buchbar.

O N L I N E

www.seestrandresort.com

— — —

P R E S S E K O N T A K T

THE BLOOMSIDE Communications

Christina Pirpamer

presse@thebloomside.com

presse@seestrandresort.com

www.seestrandresort.com

S E E · R U H E · F R E I H E I T

